

Ein neuer Film über die Kadetten

HUTTIL Die Kadetten liessen von den beiden Jungfilmern Kevin Heiniger und Moritz Bärtschi einen Film herstellen. Es ist ein rasanter Blick von aussen.

Die Kadetten sind in Huttwil der wichtigste Freizeitanbieter für die Schuljugend. Zahlreiche Sportarten sowie die Instrumente der Kadettenmusik finden sich in ihrem Programm. Fast scheint es unmöglich, als junge Huttwilerin oder junger Huttwiler an ihnen vorbeizukommen.

Und trotzdem findet man sie, die Huttwiler ohne Kadettenvergangenheit. Kevin Heiniger und Moritz Bärtschi zum Beispiel gehören zu ihnen. «Zu unserer Zeit gab es noch keinen schmissigen Film, der uns die Kadetten schmackhaft machte», sagt Moritz Bärtschi und lacht verzerrt. Er sagt es mit Schalk in den Augen, denn inzwischen gibt es diesen Film, und Moritz Bärtschi hat ihn gedreht. Zusammen mit Kevin Heiniger.

Für Vorstand und Leiter

Die beiden Huttwiler ohne Kadettenvergangenheit sind Schreiner und stehen unmittelbar vor den Lehrabschlussprüfungen, wie Erika Klee bei der Vorstellung des Filmes festhielt. Klee ist Präsidentin des Huttwiler Kadettenvereins, das erste Publikum waren die Vorstandsmitglieder und Leiter.

In der Berufsschule gingen Heiniger und Bärtschi in die gleiche Klasse und entdeckten dort ihre gemeinsame Leidenschaft fürs Filmen. Der Kadettenfilm ist ihr bisher grösstes gemeinsames Projekt. Rund 110 Stunden haben



Zum Beispiel Volleyball: Kevin Heiniger (links) und Moritz Bärtschi haben rund ein halbes Jahr an ihrem Film über die Huttwiler Kadetten gearbeitet.

Thomas Peter

sie im letzten halben Jahr in dieses gesteckt, besuchten die Kadetten in ihren Trainings und Übungen mit ihrer Kamera.

Der Zusammenschnitt des Materials überzeugt: Es ist ein rasanter Film geworden, sodass die beiden Jungfilmer in den zwölf Minuten praktisch das ganze Angebot der Kadetten unterbrach-

ten: vom Tischtennis über das Schwimmen, die Musikprobe, den Hallenfußball, die Leichtathletik, das Abkochen, Unihokey, Volleyball, Schiessen bis zum Orientierungslauf.

Konzert als Abschluss

Den Abschluss findet der Film wie das richtige Kadettenjahr im

Konzert der Kadettenmusik. In den Schlussapplaus im Film stimmten auch die ersten Betrachter ein.

Der Film – er ersetzt einen, der bereits viel Patina angesetzt hat – wird von den Kadetten künftig bei der Werbung in den Schulen eingesetzt. Er wird zudem demnächst auf der Homepage der Ka-

detten aufgeschaltet. Auch diese ist neu und wurde von Korpsleiter Markus Mürner zusammen mit Adrian Loosli aus Eriswil auf Anfang Jahr auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Jürg Rettenmund

Kadetten Huttwil im Internet:
www.kadetten-huttwil.ch